

Fachbereich Rechtswissenschaft

Newsletter

Wintersemester 2017/ 2018



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	1
2	Veranstaltungen	2
3	Menschen	6
4	Neues aus dem Fachbereich	9
5	Aus Forschung und Lehre	13
6	Internationales	14
7	Aus der Studierendenschaft	15
8	Zahlen und Fakten	18
9	Promotionen	21
10	Ausblick	24
11	Zum Schluss	25
12	Impressum	29



1 Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

der Newsletter des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs informiert seit seinem erstmaligen Erscheinen im Wintersemester 2015/ 2016 über Veränderungen am Fachbereich Rechtswissenschaft der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät, über jüngere Forschungsaktivitäten und aktuelle Entwicklungen. Zudem enthält die vorliegende Ausgabe eine Reihe von statistischen Angaben und Informationen über die im Wintersemester 2017/ 2018 erfolgreich abgeschlossenen Promotionen.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Prof. Dr. Daniel Zimmer
Dekan und Vorsitzender des Fachbereichs



2 Veranstaltungen

9/10.
Okt'17



Erstsemestereinführung

Auch in diesem Jahr wurden unsere neuen Erstsemesterstudierenden durch den Dekan begrüßt. In einer zweitägigen Veranstaltung stellten sich neben den studentischen Initiativen auch die Erstsemesterdozenten bzw. Erstsemesterdozentinnen sowie der Fachbereich Rechtswissenschaft vor.

Auslosung des Erstsemestergewinnspiels

Als Erstsemesterdozentin übernahm Frau PD Dr. Brei in diesem Semester die Auslosung des Erstsemestergewinnspiels. Wir gratulieren allen Gewinnern und Gewinnerinnen!



23.
Okt'17

1. Platz Franziska Lenz

23.
Okt'17



Law & Economics-Alumni-Vortragsreihe

Der Dekan Zimmer hielt im Rahmen der Vortragsreihe einen Vortrag zum Thema: „Marktmacht, Algorithmen und Wettbewerb – Brauchen wir mehr Regulierung im Internet?“

Semestereröffnungsvortrag

Der Semestereröffnungsvortrag „Auf dem Weg zu einer europäischen Rechtskultur“ wurde von Prof. Dr. Olivier Jouanjan, Université Panthéon-Assas (Paris II)/ Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, gehalten.

6.
Nov'17

9.
Nov'17

Vortrag: „Irresolvable Norm Conflicts in International Law and the Concept of a Legal Dilemma“

Im Rahmen der „Vortragsreihe im Völkerrecht“ hat Dr. Valentin Jeutner, LL.M., Junior Research Fellow am Pembroke College der Universität Oxford und Postdoctoral Fellow an der juristischen Fakultät der Universität Lund einen Vortrag über „Irresolvable Norm Conflicts in International Law and the Concept of a Legal Dilemma“ gehalten und einen von ihm selbst konzipierten Kurzfilm darüber vorgestellt.

Vortrag: „Legal Tech“

Das Rheinische Institut für Notarrecht lud in Kooperation mit dem Bonner Juristischen Forum zu dem Vortrag mit dem Titel „Legal Tech“ ein. Dr. Bröcker referierte als Informatiker über Möglichkeiten und Grenzen von Software, die juristische Arbeiten nicht mehr nur bloß unterstützt.



16.
Nov'17

Bonner Hochschultage

Im Rahmen der Bonner Hochschultage informierte Ass. jur. Beck Studieninteressierte über ein Studium an unserem Fachbereich. Prof. Dr. Verrel rundete das Programm mit einer Schnuppervorlesung ab.



18.
Nov'17

27.
Nov'17



50 Jahre Juridicum

Der Fachbereich feiert das 50-jährige Jubiläum des Einzugs in das Juridicum! Dies nahm bonnFM zum Anlass, dem Gebäude der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät einen Beitrag zu widmen.

Sie finden den Podcast unter:

<http://bonn.fm/podcast/50-jahre-juridicum>

Neue Ausstellungsreihe

Aus Anlass dieses Jahrestages fand am 6.12.2017 im Juridicum die Eröffnung einer neuen Ausstellungsreihe der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät unter dem Titel „Kunst im Juridicum“ statt.

Der Dekan eröffnete die semesterweise geplante Ausstellungsreihe mit der Wanderausstellung „Kunst und Strafrecht“. Diese wurde von Prof. Dr. Uwe Scheffler und seinen Lehrstuhlmitarbeitern und Lehrstuhlmitarbeiterinnen im Jahre 2013 konzipiert und organisiert.

Nähere Informationen finden Sie in der Rubrik „Neues aus dem Fachbereich“ auf Seite 11.



6.
Dez'17



11.
Dez'17

Weihnachtsmärchen

Auch in diesem Jahr zog zum Weihnachtsmärchen besinnliche Stimmung in Hörsaal D ein. Prof. Dr. Schermaier, Dr. Brei und Dr. Wilder erzählten hierbei ihre schönsten Weihnachtsgeschichten.



11.
Dez'17



Vortragsreihe: „Rechtsfragen der Europäischen Integration“

Das Zentrum für Europäisches Wirtschaftsrecht hat eine Vortragsreihe zu Rechtsfragen der europäischen Integration veranstaltet. Matthias Denzer referierte zum Thema „Whistleblowing: deutsche und europäische Perspektiven“. Dem Vortrag folgte eine Diskussionsrunde.

Zertifikatsverleihung der FFA III

Am 20.12.2017 fand die jährliche Übergabe der FFA-UNICert-Zertifikate im Rahmen einer kleinen Feier im Sitzungszimmer der Fakultät statt.

Nähere Informationen finden Sie in der Rubrik „Internationales“ auf Seite 14.



20.
Dez'17



20.
Dez'17

Märchen Moot Court

Vor dem Märchen-Strafrichter (Prof. Dr. Gärditz) wurde dieses Semester ein besonders schwerer Fall verhandelt: Rumpelstilzchen (Prof. Dr. Beurskens) soll das Kind der Königin (PD Dr. Brei) entführt haben! Doch die Verteidigung leistete im Schlagabtausch mit der Staatsanwaltschaft ganze Arbeit, sodass Rumpelstilzchen zusammen mit Zeugen und Zuhörerinnen bzw. Zuhörern den Abend in Freiheit und mit Glühwein ausklingen lassen konnte.



Auftaktveranstaltung des Jura Bonn Alumni e.V.

Am 11. Januar 2018 fand die Auftaktveranstaltung des Jura Bonn Alumni e.V. in Bonn statt. Unter der Moderation des renommierten Journalisten Werner Sonne diskutierten Dr. Norbert Röttgen MdB, Thomas Matussek und Dr. Hans-Dieter Heumann zum Thema „Transatlantische Beziehungen zwischen Deutschland und den USA“.



11.
Jan'18

Nähere Informationen finden Sie in der Rubrik „Neues aus dem Fachbereich“ auf Seite 12.

17.
Jan'18



Berufsbildervortragsreihe EL&A-Bonn e.V.

ELSA-Bonn e.V. veranstaltete ihre Berufsbildervortragsreihe, um den Studentinnen und Studenten einen Einblick in den juristischen Berufsalltag zu ermöglichen.

Die Referentinnen und Referenten (Rechtsanwalt Alexander Leidig (Bau- und Architektenrecht), Rechtsanwältin Siegrid Aretz (Strafrecht, Foto), Swenja Bartkowski (Bundesnetzagentur), Notarassessor Dr. Till Bremskamp (Rheinische Notarkammer)) berichteten über ihrer beruflichen Erfahrungen und standen anschließend für Fragen zur Verfügung.

FFA-Lecture-Series: 'High Crimes and Misdemeanors – Impeaching an American President'

Dr. Matthias Enders referierte im Rahmen der FFA-Lecture-Series zum Thema der Amtsenthebung eines US-amerikanischen Präsidenten bzw. Präsidentin.



23.
Jan'18

22.
Jan'18



Vortragsreihe: „Rechtsfragen der Europäischen Integration“

Karl-Philipp Wojcik von der EU-Kommission hat sich in seinem Vortrag „Bankenunion, Brexit und EU-Aufsicht über die Finanzmärkte: Wie verhindern wir die nächste Finanzkrise?“ mit aktuellen europäischen Finanzfragen auseinandergesetzt.

Vortragsreihe: „Rechtsfragen der Europäischen Integration“

Dr. Rainer Becker, EU-Kommission, referierte zu dem kartellrechtlichen Thema „Algorithmen und Wettbewerb“ aus Brüsseler Sicht. Der Vortrag bildete den Abschluss der Vortragsreihe „Rechtsfragen der Europäischen Integration“.



29.
Jan'18

3 Menschen

Geburtstage

19. November 2017 Prof. Dr. Dr. h.c. em. Hans Friedhelm Gaul, 90. Geburtstag

20. Dezember 2017 Prof. Dr. em. Helmut Marquardt, 80. Geburtstag

08. Februar 2018 Hon. Prof. Dr. em. Michael Hoffmann-Becking, 75. Geburtstag

17. Februar 2018 Prof. Dr. em. Wilhelm Rütten, 70. Geburtstag

Rufe und Ausschreibungen

JProf. Dr. Anne Sanders hat einen Ruf auf eine W3-Professur an der Universität Bielefeld erhalten und angenommen.

Prof. Dr. Michael Beurskens hat einen Ruf auf eine W3-Professur für Bürgerliches Recht, Deutsches, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Passau erhalten und angenommen.

Prof. Dr. Louisa Specht hat den Ruf auf eine W3-Professur (Nachfolge Leistner) für Bürgerliches Recht, Informations- und Datenschutzrecht an die Universität Bonn angenommen.

Prof. Dr. Matthias Weller hat den Ruf auf die W3-Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Professur für Bürgerliches Recht, Kunst und Kulturgutschutzrecht angenommen. Näheres hierzu finden Sie in der Rubrik „Neues aus dem Fachbereich“ auf Seite 10.

Richter am BGH Dr. Wolfgang Kirchhoff ist am 11.12.2017 die Bezeichnung Honorarprofessor verliehen worden.

Nennenswert

Das Wissenschaftskolleg zu Berlin hat **Dr. Thomas Grosse-Wilde** in den Kreis der Zukunftsfakultät, einer Gruppe von 17 ausgewählten deutschen rechtswissenschaftlichen Postdocs sowie Habilitandinnen und Habilitanden, aufgenommen.

Nachruf

Hon. Prof. Dr. Bruno Kropff ist am 17. Oktober 2017 verstorben. Herr Prof. Kropff war als Beamter des Bundesjustizministeriums in den 1960er Jahren maßgeblich an der Schaffung des noch heute geltenden Aktiengesetzes beteiligt. Er lehrte von 1981 als Lehrbeauftragter, von 1990 an als Honorarprofessor an unserer Fakultät.



Umsetzung

Prof. Dr. Matthias Herdegen ist für den Zeitraum vom 1.10.2017 bis zum 31.3.2018 zur Wahrnehmung seiner Tätigkeit als Fellow an das Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“ umgesetzt worden.

Preise und Auszeichnungen

Das Soldan-Moot-Team der Universität Bonn hat unter der Leitung von **Prof. Dr. Moritz Brinkmann** in Hannover einen zweiten Platz erzielt.

Dr. Katharina Kaesling, wissenschaftliche Koordinatorin am Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“, ist für ihre 2017 erschienene Dissertation „Nacheheliche Verantwortung in Frankreich und Deutschland“ mit dem Stiftungspreis des Instituts für familienrechtliche Grundlagenforschung ausgezeichnet worden. Der Preis wurde am 20. Dezember 2017 durch **Prof. Dr. Dr. h.c. Gerd Brudermüller** übergeben.

Sonstiges

Prof. Dr. Torsten Verrel hat das Amt des Sprechers der Fachgruppe der Strafrechtslehrenden übernommen.



Lehrstuhlvertretungen



Herr PD Dr. Sebastian Kluckert

Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio



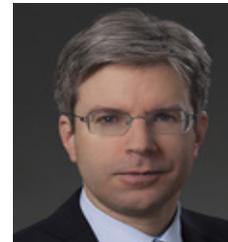
Frau PD Dr. Kathrin Brei

Prof. Dr. Nina Dethloff



Frau Hon. Prof. Dr. Erika de Wet

Prof. Dr. Matthias Herdegen



Herr PD Dr. Oliver Mörsdorf

Prof. Dr. Matthias Lehmann

Ausländische Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler am Fachbereich

Dr. Deniz Ugan Çatalkaya (Kadir Has Universität, Istanbul/Türkei) verbringt seit September 2017 einen einjährigen Forschungsaufenthalt am Lehrstuhl von Professor Waltermann.

Eunbin Lee war von September 2017 bis August 2018 Gast im Rahmen des Austauschs mit dem Supreme Court der Republik Korea.

Fatma Nur Tekce (Türkei, Istanbul) verbrachte einen Forschungsaufenthalt von Oktober 2017 - September 2018 an unserem Fachbereich.

Dr. Furong Zheng aus Japan verbrachte von September 2017 einen einjährigen Aufenthalt am Fachbereich Rechtswissenschaft.

Junges Forum

Im Rahmen mehrmals im Semester donnerstags von 12.30 bis 13.45 Uhr stattfindender Luncheon Talks haben Postdoc-Nachwuchswissenschaftler und -innen aus dem Rechtswissenschaftlichen Fachbereich und der Philosophischen Fakultät Gelegenheit gemeinsam mit Postdoc-Fellows des Kollegs „Recht als Kultur“ ihre Forschungen zu Fragen der Grundlagen normativ-rechtlicher Ordnungen zu diskutieren und den interdisziplinären Austausch zu pflegen.

Im Wintersemester wurden diese Vorträge gehalten:

07.12.2017: **Daniel Witte** (Bonn): Verfassungssoziologie, Gesellschaftstheorie und Kulturvergleich: methodologische und methodische Fragestellungen

11.01.2018: **Hanjo Hamann** (Bonn): Die Sprache der Verträge - und was Werbung damit zu tun hat

4 Neues aus dem Fachbereich

Erfahrungsbericht Soldan Moot Court 2017

Recht entsteht in Rede und Gegenrede - Was die Theorie des Studiums außer Acht lässt, verdeutlicht die Teilnahme am Soldan Moot Court zur anwaltlichen Berufspraxis umso mehr. Diesen Grundsatz vermittelte uns Prof. Dr. Brinkmann früh, doch erst die Erfahrungen der mündlichen Verhandlungen selbst ließen uns vier Studierende verinnerlichen, was es heißt, andere von der eigenen Position zu überzeugen.

Am Beginn der Teilnahme am Soldan Moot Court steht zunächst die Schriftsatzphase, welche mit der Fallausgabe im Juni begann. Realitätsnah erhielten wir lediglich eine Akte, die sich aus E-Mails, Briefen und Verträgen zusammensetzte, anhand derer wir den Sachverhalt selbst rekonstruieren mussten. Anders als aus Klausuren bekannt, blieben dabei nicht nur rechtliche sondern auch tatsächliche Fragen offen. Neben dem Schuld- und Zivilprozessrecht befassten wir uns auch intensiv mit dem Fachgebiet des Anwaltsrechts – einem uns zu Beginn völlig unbekanntem Rechtsgebiet, das jedoch den Schwerpunkt des Soldan Moot Courts ausmacht. Insbesondere das Verfassen der Klageschrift, der Wechsel in den ungewohnten Urteilsstil war eine Herausforderung. Eine rechtliche Problematik nicht mehr neutral in ihrer Gesamtheit zu betrachten, sondern viel mehr bewusst eine Position einzunehmen, um ein Mandanteninteresse zu vertreten, war neu für uns. Hier ließ sich erahnen, was in der mündlichen Phase noch intensiver folgen sollte.

In den Übungsverhandlungen mit ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, etwa vor dem Landgericht Köln und bei verschiedenen Kanzleien, mussten wir schnell feststellen, dass es etwas ganz anderes ist, die rechtlichen Argumente zu Papier zu bringen oder sie auch gegen kritische Nachfragen und die Gegenseite zu verteidigen. Hier konnte uns unser mootcourterfahrener Coach Bianca Scraback hervorragend unterstützen. Insbesondere die Verhandlungen gegen Teams von anderen teilnehmenden Universitäten halfen uns, den Umgang mit neuen, unerwarteten Argumenten zu üben und sich vom Tunnelblick der Schriftsatzphase zu lösen. Der Höhepunkt der Vorbereitung war der Premoot an der Bucerius Law School in Hamburg. Hier hatten wir die Gelegenheit unter Wettbewerbsbedingungen, ähnlich denen des eigentlichen Wettbewerbs in Hannover, zu verhandeln, neue Argumente und andere Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen kennenzulernen.

Im Oktober reisten wir dann zu den Wettbewerbsverhandlungen nach Hannover. Dort wurden wir durch ein interessantes Rahmenprogramm, gute Verpflegung und viele aufgeschlossene Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer sowie Betreuer bzw. Betreuerinnen in Empfang genommen und durch den Wettbewerb begleitet. In den Vorrundenverhandlungen mussten wir uns zum Teil mit kritischen Richterinnen und Richtern auseinandersetzen, konnten jedoch aus der umfangreichen Vorbereitung heraus von uns überzeugen, so dass wir ins Viertelfinale einzogen. In anspruchsvollen Verhandlungen gegen Teams der Universitäten Hamburg und Hannover konnten wir uns erneut beweisen und zogen schließlich ins Finale gegen die Bucerius Law School ein und belegten den zweiten Platz. Im Anschluss ließen wir den Wettbewerb gemeinsam mit vielen anderen Teams ausklingen.

Zu den wohl wertvollsten Erfahrungen zählen neben der Teamarbeit vor allem das selbstbewusste und kompetente Vertreten einer Position. Hier bietet der Soldan Moot Court die einzigartige Möglichkeit für uns Studierende, losgelöst von der eigenen Meinung, in die Rolle des Interessenvertreters oder der Interessenvertreterin zu schlüpfen und in Berührung mit der Praxis zu treten. Zu erwähnen ist zudem die enge Zusammenarbeit innerhalb unseres Teams, die gemeinsam mit der gegenseitigen Unterstützung einen wesentlichen Beitrag zu unserem Gelingen beitrug und eine wertvolle Erfahrung für uns alle war.

Den Blick über den Horizont der Theorie hinaus möchten wir allen Studierenden empfehlen. Die Bewerbungsphase für den Soldan Moot 2018 beginnt voraussichtlich im Mai. Informationen dazu gibt es auf der Homepage des Lehrstuhls Brinkmann.

Mini-Moot

Am 18.01.2018 richtete die Bonn Moot Association (BMA), in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, deutsches und europäisches Zivilverfahrensrecht sowie Insolvenzrecht, einen Mini-Moot im Sachenrecht aus. 21 Studierende aus dem dritten Semester nutzten die Gelegenheit, sich für zwei Stunden an einem Moot Court auszuprobieren und anhand eines fiktiven Falls ihre sachenrechtlichen Kenntnisse anzuwenden und zu vertiefen. Dabei standen vor allem der Spaß und ein praktischer Umgang mit dem Recht im Vordergrund, es wurden aber auch examensrelevante Inhalte besprochen. Die BMA wird in Zukunft das durchweg positive Feedback umsetzen und arbeitet an der Umsetzung weiterer Mini-Moots in anderen Rechtsgebieten.

Neuer Social-Media Auftritt des Fachbereichs

Der Fachbereich Rechtswissenschaft hat seinen Social-Media Auftritt erweitert und hat nun auch eine eigene Instagramseite. Zu finden ist der Fachbereich unter dem Namen: **@fbjurabonn**

Exklusiv: Die Seminartasche kommt

Ab dem kommenden Semester (SoSe 2018) wird der Fachbereich eine zur Nutzung im Juristischen Seminar zugelassene Tragetasche verkaufen. Die praktischen Helfer im studentischen Alltag sind ab dem 9. April 2018 beim Fachbereichsmanagement (PR-Abteilung, Adenauerallee 18-22) und der Fachschaft Jura erhältlich. Nähere Infos auf Seite 28/ Aktionswoche beachten!

Einrichtung einer neuen Stiftungsprofessur zum Kunst- und Kulturgutschutz

Nicht nur Kunstwerke finden den Weg ins Juridicumsgebäude – auch inhaltlich steht die Auseinandersetzung von Kunst und Recht im Mittelpunkt: Neu ist die Stiftungsprofessur für Bürgerliches Recht, Kunst- und Kulturgutschutzrecht (W3), die zum 01.04.2018 an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät mit **Prof. Dr. Matthias Weller** besetzt sein wird.

Gefördert wird die Professur durch die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, die der Universität Bonn 2 Mio. Euro zur Einrichtung von zwei neuen Stiftungslehrstühlen der Provenienzforschung bereitstellt. Der zweite Lehrstuhl zur Provenienzforschung und der Geschichte des Sammelns wird an der Philosophischen Fakultät am Institut für Kunstgeschichte eingerichtet. Zusammen mit einer weiteren kunstgeschichtlichen Juniorprofessur soll in den nächsten Jahren an der Bonner Universität ein neuer interdisziplinärer Forschungs- und Lehrschwerpunkt im Bereich der Provenienzforschung und des Kulturgutschutzes entstehen, der sich u.a. mit Fragen der Raubkunst und des Schutzes von Kulturgütern beschäftigen wird. Darüber hinaus sind z.B. im rechtswissenschaftlichen Schwerpunktstudium Vorlesungen und Seminare zum

10 Kunst- und Kulturgutschutzrecht geplant.



Rund um die Kunst am Fachbereich Rechtswissenschaft

Eröffnung der neuen Ausstellungsreihe: „Kunst im Juridicum“ mit der Auftaktausstellung „Kunst und Strafrecht“

Allseits bekannt ist die Kunst **am** Juridicum – den Eingang krönt Victor Vasarelys markantes Mosaik, das vom Geist der Moderne der sechziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts zeugt.



Nun wird mit der neuen Ausstellungsreihe „Kunst **im** Juridicum“ – 50 Jahre nach Bezug des Gebäudes – Kunst in das Juridicum gebracht. Die Wanderausstellung „Kunst und Strafrecht“, die von Prof. Dr. Dr. Uwe Scheffler von der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) konzipiert wurde, zieht in das Fakultätszimmer und die Räumlichkeiten des Dekanats ein. Sie beruht auf einer Initiative aus dem Kreis der Lehrstuhlmitarbeiterinnen und -mitarbeiter von Prof. Scheffler.

Nach einer Begrüßung und Einleitung durch Dekan Daniel Zimmer führte Prof. Dr. Benno Zabel in die zwiespältige und dynamische Beziehung zwischen Kunst und Strafrecht ein. Anschließend wurde die Ausstellung am Dies Academicus, dem 06.12.2017, mit dem Vortrag ‚Von nackten Männern und Strichmännchen – Kunst und Freiheit der Kunst‘ von Prof. Dr. Dr. Uwe Scheffler eröffnet. Bei den bereits in 20 europäischen Städten ausgestellten Objekten handelt es sich um elf thematisch angeordnete Tafeln, die die wechselseitige Beziehung zwischen Kunst und Strafrecht darstellen. Neben Ausführungen zur Kunstfälschung und Tierquälerei finden sich so auch Tafeln zur Gotteslästerung und Pornografie im Kontext des Strafrechts.

Den Schluss des Programms bildeten zwei Vorträge der Lehrstuhlmitarbeiterinnen Joanna Melz („Kunst und Werbung – Über Gotteslästerung, springende Haustiere und laszive Liköre“) und Claudia Zielinska („Grenzen der zulässigen Satire zur verbotenen Schmähkritik“).

Im Anschluss an die Veranstaltung bot ein gemeinsamer Sektempfang die Gelegenheit, die Ausstellungsobjekte in einem Rundgang aus nächster Nähe zu betrachten.

Die Wanderausstellung befand sich bis zum 25.01.2018 im Fakultätszimmer und den Räumlichkeiten des Dekanats.

Die nächste Ausstellung mit dem Titel „Ich glaub´, ich steh´ im Wald“ wird am 17.04.2018 eröffnet.



Auftaktveranstaltung des Jura Bonn Alumni e.V.

Am 11. Januar 2018 fand die Auftaktveranstaltung des Jura Bonn Alumni e.V. in Bonn statt. Unter der Moderation des renommierten Journalisten Werner Sonne diskutierten Dr. Norbert Röttgen (Bild mitte unten), Thomas Matussek und Dr. Hans-Dieter Heumann zum Thema „Transatlantische Beziehungen zwischen Deutschland und den USA“. Der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses des Bundestages, Dr. Norbert Röttgen, und die beiden Diplomaten, der Botschafter a.D. Thomas Matussek und der Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik a.D. Dr. Hans-Dieter Heumann, brachten nicht nur fundiertes Fachwissen, sondern auch spürbare persönliche Erfahrung mit.

Die spannende Diskussion bot einen differenzierten Blick auf die USA unter Präsident Donald Trump und nahm auch deren Auswirkungen auf die deutsche Politik in den Blick, während gleichzeitig in Berlin die Koalitionssondierungen zwischen der Union und der SPD stattfanden. Vor diesem Hintergrund riefen die Diskutanten einhellig zu einem stärkeren Engagement Deutschlands in Europa und der Welt auf. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion gab es bei Büffet und Getränken im Foyer der Sozietät Flick Gocke Schaumburg die Möglichkeit zu Gesprächen zwischen den zahlreich erschienenen Alumni. In diesem angenehmen Rahmen wurden alte Bekanntschaften gepflegt und neue Kontakte geknüpft.



5 Aus Forschung und Lehre

Aktuelle Publikationen

Im vergangenen Wintersemester sind am Fachbereich zahlreiche Monographien, Handbücher, Tagungsbände, Kommentierungen sowie Aufsätze und Beiträge entstanden. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl aktueller, selbstständiger Bücher und Herausgeberschaften:

Breuer/Gärditz, Öffentliches und privates Wasserrecht, 4. Auflage, 2017.

Dethloff/Nolte/Reinisch (Hrsg.), Rückblick nach 100 Jahren und Ausblick. Migrationsbewegungen, 2018.

Gärditz, Terrorismusbekämpfung in der Europäischen Union, 2017.

Greiner, Das arbeitskampfrechtliche Verhältnismäßigkeitsprinzip, 2018.

Hillgruber, Die lutherische Reformation und der Staat, 2017.

Hüffer/Koch, Aktiengesetz, 13. Aufl., 2018

Hüttemann/Rawert, Staudinger BGB, Stiftungsrecht, Einzelband, 2017.

Schönfeldt, The Arctic in International Law and Policy (Documents in International Law), Oxford: Hart Publishing, 2017.

Sauer, Klausurtraining Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht, Nomos-Verlag Baden-Baden 2018.

Schmidt/Kahl/Gärditz, Umweltrecht, 10. Auflage., 2017.

Thüsing, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz: AÜG, 4. Aufl., 2018.

Thüsing/Dütz, Arbeitsrecht, 22. Aufl., 2017.

Zetzsche/Lehmann (Hrsg.), Grenzüberschreitende Finanzdienstleistungen, 2018.

Vorlesung von Professor Lehman auf iTunes verfügbar

Professor Lehmanns Vorlesung „International Civil and Commercial Litigation“ wurde im Sommersemester 2017 in Video und Ton aufgezeichnet und ist ab sofort auf iTunes frei verfügbar (<https://itunes.apple.com/de/podcast/international-civil-and-commercial-litigation/id897066348?mt=2>).

6 Internationales

Zertifikatsverleihung der FFA III

Am 20.12.2017 fand die jährliche Übergabe der FFA-UNICert-Zertifikate im Rahmen einer kleinen Feier im Sitzungszimmer der Fakultät statt. Nach einem kurzen Grußwort der Leiterin der Fremdsprachenausbildung, Dr. Schiemichen, eröffnete der Dekan, Prof. Zimmer, die Veranstaltung. Im Anschluss daran hielt eine der FFA-Dozentinnen, Liliane Djahangir, den Festvortrag zum Thema „Career prospects for lawyers in an English-speaking business world“. Vor dem Anstoßen auf die erfolgreiche Teilnahme am FFA-Programm stellte dann Leon Diederichs, ebenfalls ein Teilnehmer der Bonner FFA auf UNICert Stufe III, das neu begründete Netzwerk „FFA-Connect“ vor. Diese Idee, die in Zusammenarbeit mit einigen FFA-Kommilitoninnen bzw. -kommilitonen entstanden ist, bildet die Basis für ein Alumni-Netzwerk der FFA, um zunächst allen Teilnehmenden des Programmes die Möglichkeit einer Vernetzung zu bieten. Aber auch Hilfestellung im FFA-Programm zu geben, neue Projekte mit dem FFA-Team zu entwickeln bzw. später auch voneinander durch internationale Kontakte zu profitieren, gehören u.a. zu den Zielen der FFA-Connect. Vielleicht zählen schon bald die 46 Absolventen und Absolventinnen dazu, die im Wintersemester 2016/17 bzw. im Sommersemester 2017 erfolgreich an den Abschlussprüfungen der Bonner FFA auf UNICert-Stufe III teilgenommen haben. Zumindest nahmen 33 von ihnen ihr Zertifikat persönlich vom Dekan entgegen und nutzten gern die Zeit im Anschluss an den offiziellen Teil der Feier bei Fingerfood und Getränken zu einem anregenden Meinungsaustausch mit den Anwesenden, wie z.B. auch den FFA-Kommissionsmitgliedern Prof. Böse und Prof. Lehmann sowie dem FFA-Team, Chris Grierson, Natalie Schofft und Natalie von Preuschen.

Bewerbungen für die Austauschprogramme

Das Bewerbungsverfahren für die Austauschprogramme (unter anderem Erasmus+) hat auch in diesem Jahr bis zum 15.01.2018 für das akademische Jahr 2018/ 19 stattgefunden. Es haben sich über 80 Studierende beworben. Das Auswahlverfahren war bis Ende Februar abgeschlossen.

Erster fachspezifischer Deutschkurs für ausländische Master- und/ oder Hauptfachstudierende mit Erfolg abgeschlossen

Das im Wintersemester 2017/18 erstmals von Natalie Schofft (Wiss. Mitarbeiterin/ FFA) durchgeführte Tutorium wurde speziell für ausländische Master- und/ oder Hauptfachstudierende konzipiert. Im Rahmen dieses neuen Kurskonzepts wird den Studierenden ein juraspezifischer Sprachunterricht angeboten, in dem - eingebettet in juristische Themen – die speziellen Terminologien und grammatischen Besonderheiten der juristischen Fachsprache vorgestellt und entsprechende Sprach- und Grammatikübungen durchgeführt werden. Das neue Kurskonzept fand insbesondere bei den Masterstudierenden großen Anklang. So geht das Tutorium auch im Sommersemester 2018 erneut mit Frau Schofft an den Start (Beginn: 19.04.2018).



7 Aus der Studierendenschaft



Fachschaft Jura

Die Fachschaft steht wochentags von 12 bis 13 Uhr zur Verfügung. Wer für welches Referat zuständig bzw. wer der richtige Ansprechpartner oder die richtige Ansprechpartnerin ist, kann der Website entnommen werden. Herzlich willkommen sind alle, die Interesse an unserer öffentlichen Fachschaftssitzung, jeden Dienstag um 18 Uhr c.t. im Fakultätszimmer (beim Dekanat) im Juridicum, haben.

Nähere Informationen unter: <https://www.jura.uni-bonn.de/fachschaft-jura/>

Bonner Rechtsjournal

Nähere Informationen unter: www.bonner-rechtsjournal.de/brj/



Bonn Negotiators

Die Bonn Negotiators sind eine von verhandlungsbegeisterten Studierenden und Praktikern gegründete, am Fachbereich etablierte Gruppe, die sich der Aufgabe verschrieben hat, die Verhandlungsfähigkeiten von Studentinnen und Studenten zu fördern. Verhandlungsführung ist ein immer wichtiger werdender Bestandteil der Juristenausbildung und wird im Berufsalltag in jedem Bereich vorausgesetzt. Wir möchten unser Wissen, das wir in den Bonner Verhandlungskursen erworben haben, weiter trainieren und vertiefen. Unser Ziel ist es, dieses Wissen mit anderen Studierenden zu teilen und diese mit unserer Freude am Verhandeln zu begeistern. Wie in den Semestern zuvor bieten die Bonn Negotiators auch im Wintersemester 2017/2018 wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen zur Verhandlungsführung an. Unsere Veranstaltungen finden jeweils Im HS D um 18.00 Uhr statt.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Bonn Negotiators unter: www.bonn-negotiators.de oder www.facebook.com/BonnNegotiators

Kommende Veranstaltungstermine der Bonn Negotiators in der Newsletter-Rubrik ‚Ausblick‘.





The European Law Students' Association
BONN

EIŞA

ELSA (European Law Students' Association) ist die größte Vereinigung von Jurastudenten und jungen Juristen weltweit. Auch dieses Semester haben wir ein reiches Veranstaltungsangebot für Euch, das von Kanzleiführungen über Workshops bis hin zum Besuch der Vereinten Nationen in Bonn führt. Verpasst nicht unsere Ersti-Tüten und unseren Ersti-Grillabend!

Besucht uns für weitere Informationen auf www.elsa-bonn.de, schreibt uns eine E-Mail an info@elsa-bonn.de oder folgt uns auf Facebook (facebook.com/ELSA_Bonn), Instagram ([elsa_bonn](https://instagram.com/elsa_bonn)) oder Snapchat ([elsa_bonn](https://snapchat.com/add/elsa_bonn))! Auch bei unseren Vorstandssitzungen jeden Montag um 19 Uhr seid Ihr herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch!

Lawclinic Bonn

Studentische Rechtsberatung

Lawclinic Bonn

Die gemeinsam mit der Universität Düsseldorf betriebene Law Clinic ist weiterhin eine bei den Studierenden sehr beliebte Einrichtung des Fachbereichs. Fast 200 angemeldete Studentinnen und Studenten engagieren sich deutschlandweit bei der Beratung in allen Lebenslagen. Angefangen mit dem Zivilrecht (insb. Streitigkeiten aus dem Mietrecht, Arbeitsrecht, Reiserecht und bei Vertragsschluss im Internet) über das öffentliche Recht (Vorbereitung von Widerspruchsverfahren und Klagen, Prüfung potenzieller Genehmigungen für Start Ups, Begleitung bei behördlichen Antragsverfahren) bis hin zum Strafrecht (Vorbereitung von Strafanzeigen, Prüfung von Strafbefehlen, Beratung im Ermittlungsverfahren) wird das komplette Spektrum juristischer Tätigkeit abgedeckt. Begrenzungen bestehen in rechtlicher Hinsicht (kein Zeugnisverweigerungsrecht, keine Beratung in steuerrechtlichen Angelegenheiten), aber auch in praktischer Sicht (keine Streitigkeiten mit einem Gegenstandswert von über 800 €; keine Streitigkeiten zu Rechtsfragen, die Studierende nicht recherchieren können). Jede Woche gehen rund 20 neue Anfragen über die Internetseite der Law Clinic ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten selbstständig, allein oder als (auch semesterübergreifendes) Team, den Sachverhalt auf und recherchieren einschlägige Entscheidungen und wissenschaftliche Veröffentlichungen. Als Belohnung winken weder Geld noch gute Noten - die Teilnahme ist rein freiwillig; auf Wunsch wird jedoch eine Bescheinigung ausgestellt, die z.B. bei Bewerbungen um Praktika und Referendarsstellen, aber auch in der Prüfungsakte für die mündliche Pflichtfachprüfung einen guten Eindruck macht. Wenn Sie Interesse haben, als Teilnehmer/in oder Betreuer/in mitzuwirken, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme über die Internetseite <http://lawclinic.de> freuen. Sie können uns aber auch gerne Ihre Fälle unter <http://lawclinic.de/kontakt/> melden.

CASTLE - Center for Advanced Studies in Law and Economics

Ersti-Fahrt von Law and Economics

Im November 2017 fand die zweite „Ersti-Fahrt“ für Law and Economics Studierende statt. Die Mentoren (ältere Studierende helfen jüngeren Kommilitonen) veranstalten im Wintersemester zum Studienbeginn eine Erstsemesterfahrt mit Workshops. Ziele dieser Fahrt sind einerseits, den Zusammenhalt unter den Studierenden zu stärken, andererseits, die Studienanfänger auch fachlich für ihr erstes Semester vorzubereiten.



Die Erfahrung der höheren Fachsemester zeigt, dass ein guter Zusammenhalt innerhalb der Gruppe das Studium angenehmer macht. Wer sich im Studium wohlfühlt, studiert stressfreier und erfolgreicher. Von Freitagmittag bis Sonntag quartierten sich 25 Erstis und 10 Mentorinnen und Mentoren im Selbstversorgerhaus in der wunderschönen Eifel in Nettersheim ein.

Am ersten Abend wurde zusammen gekocht und gegessen, wobei sich die Stimmung auflockerte und sich die Studienanfänger auch privat besser kennenlernen konnten. Bei ausgelassenen Gesprächen, auch semesterübergreifend, klang der Abend bei der traditionellen Nachtwanderung aus. Gleich am

frühen Samstagmorgen starteten die organisierten Workshops. Dazu haben die Mentoren die AG-Leitenden eingeladen, diverse Workshops zu halten. Im Rahmen des sechsständigen Programms fanden Übungen zum Gutachtenstil, eine Einführung in das Bürgerliche sowie in das Öffentliche Recht statt. Im kleinen Kreis konnten am Rande fachliche oder auch organisatorische Fragen der Erstsemester geklärt werden. So konnten anfängliche Probleme beim Studienstart effizient bewältigt werden. In dieser Zeit wurden von den Mentoren Plätzchen gebacken, um Erstsemester und AG-Leitende nach dem produktiven Arbeiten auf die kommende Weihnachtszeit einzustimmen.

Die Ersti-Fahrt wurde am Sonntagmorgen mit einem ausgiebigen Frühstück und Aufräumarbeiten beendet. Das Planungstreffen für die nächste Fahrt hat bereits stattgefunden; das Eifelhaus ist für die Fahrt 2018 bereits reserviert.



Im Laufe des Semesters zeigte sich, dass die Erstsemester mit ihren Anliegen oft auf die Mentoren zukamen, die sie im Rahmen der Ersti-Fahrt kennengelernt hatten. Damit konnten Erfahrungen zu Prüfungsvorbereitung, technischen Abläufen usw. weitergegeben werden. Viele der Erstsemester haben bereits angekündigt, sich ebenfalls bei den Mentoren engagieren zu wollen.

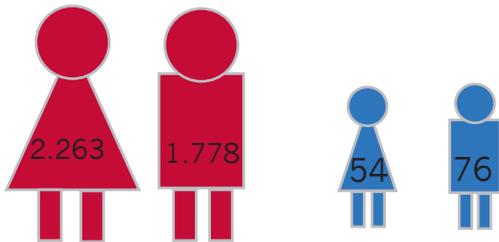
Pauline Klitzsch und Sophia Gansäuer, Mentorinnen

8 Zahlen und Fakten

Studierende im WS 2017/18

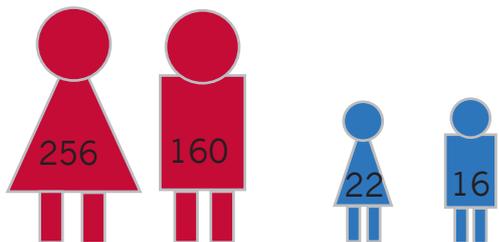
Gesamt: 4.041

Gesamt: 130



Studienanfängerinnen und -anfänger im WS 2017/18

Gesamt: 416



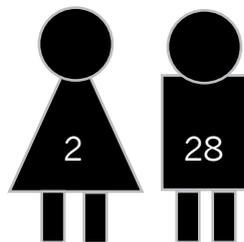
NC im WS 2017/18

Studiengang Rechtswissenschaft
(Staatsexamen): **1,9**

Law and Economics: **1,9**

Professorinnen und Professoren WS 2017/18

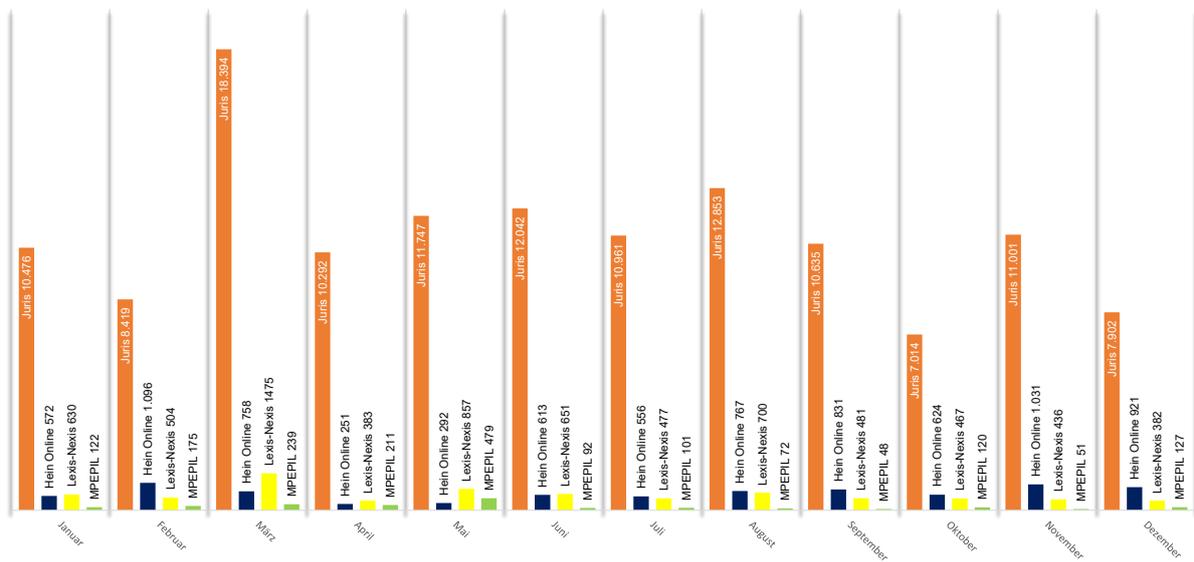
Gesamt: 30



 Staatsexamen
 Law and Economics

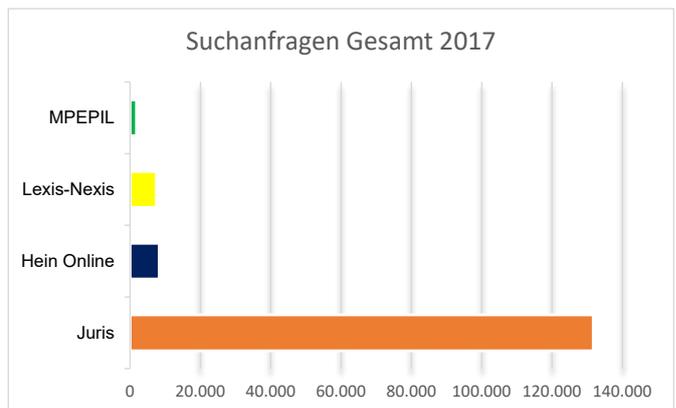


Statistiken zu den juristischen Datenbanken

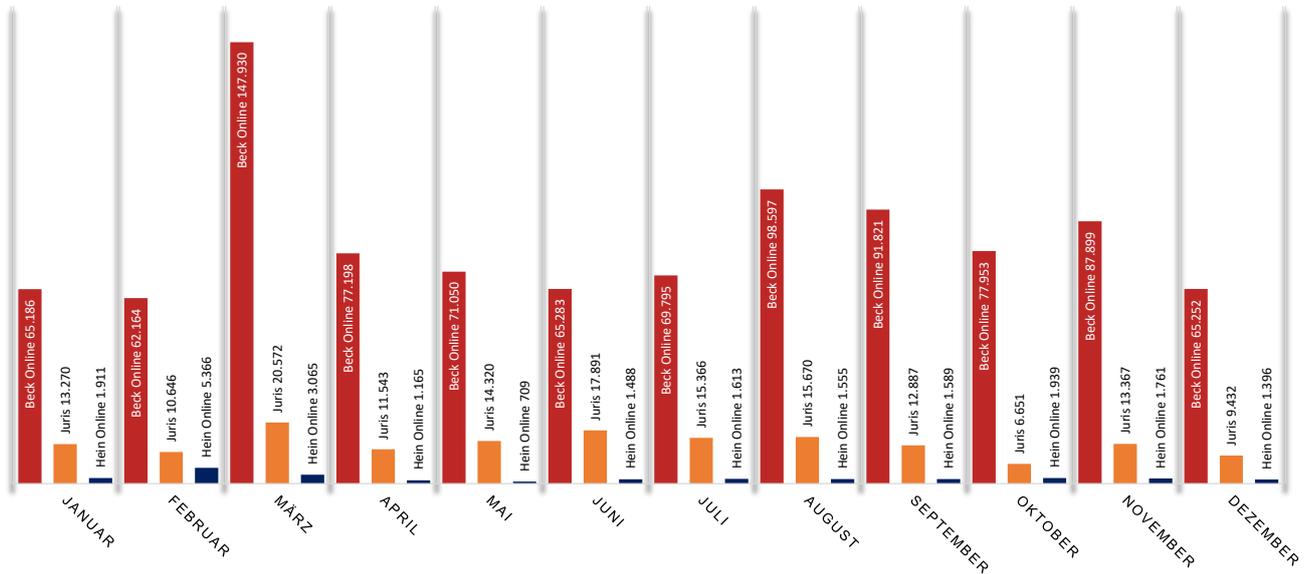


Das Diagramm zeigt die **Suchanfragen** bei den verschiedenen juristischen Datenbanken im Jahr 2017 nach Monaten sortiert. Im März und auch wieder im August/ September ist eine erhöhte Nutzung zu verzeichnen. Diese erhöhte Nutzung lässt sich voraussichtlich auf die Hausarbeitsphase zu diesen Zeiten zurückführen.

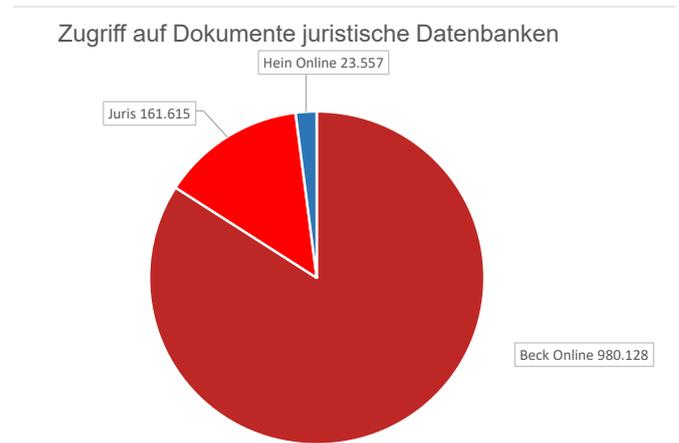
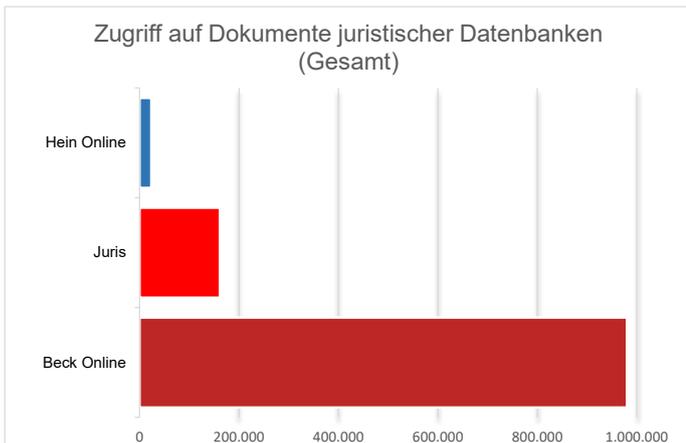
Das Diagramm fasst die **Suchanfragen** des Jahres 2017 zusammen. Juris ist die mit Abstand am häufigsten benutzte Datenbank bei Suchanfragen, wobei es bezüglich Beck Online leider keine Daten gibt.



Dokumentenabruf juristische Datenbanken



Insgesamt zeigt sich, dass für den **Abruf von Dokumenten** über das ganze Jahr gesehen Beck Online mit Abstand am häufigsten verwendet wird. Danach folgt Juris und Hein Online mit jeweils erheblichem Abstand.



Auch in der Gesamtbetrachtung ergibt sich ein deutliches Bild. Beck Online hat mit großem Abstand die meisten Zugriffe, gefolgt von Juris und Hein Online.

9 Promotionen

- 13. September 2017** **Grisse, Katharina L.** Internetangebotssperren - Zivilrechtliche Vermittlerhaftung von Internetzugangsanbietern
Erstgutachter: Prof. Dr. Leistner
- 28. September 2017** **Pintaric, Sarah Maria** Vereinbarungen contra bonos mores in der Kanonistik
Erstgutachter: Prof. Dr. Schmoeckel
- 14. September 2017** **Richter, Johannes Heinrich** Die Unzulässigkeit der Verlängerung von Insolvenzeröffnungsverfahren unter besonderer Berücksichtigung der Insolvenzgeldvorfinanzierung
Erstgutachter: Prof. Dr. Brinkmann
- 11. Oktober 2017** **Schlering, Daniel** Organverantwortlichkeit für die Steuerentrichtung und Insolvenz
Erstgutachter: Prof. Dr. Hüttemann
- 16. Oktober 2017** **Danz, Daniela** Das Subjektsteuerprinzip in der Einkommenssteuer
Erstgutachter: Prof. Dr. Hüttemann
- 16. Oktober 2017** **Grün, Philipp** Kosten in der Entgeltregulierung von Stromnetzen
Erstgutachter: Prof. Dr. Schmidt-Preuß

- 19. Oktober 2017** **Lutfullin, Timur** Das strafrechtliche Bestimmtheitsgebot und Mengenbegriffe
Erstgutachter: Prof. Dr. Zaczyk
- 20. Oktober 2017** **Kühn, Marcel** Bürgerbeeinflussung durch Berichterstattung staatlicher Stellen
Erstgutachter: Prof. Dr. Durner
- 17. November 2017** **Ghazarian, Lucyne** Quersubventionen und Verbundvorteile im EU-Beihilferecht unter besonderer Berücksichtigung der beihilferechtlichen Zugangsregulierung und Infrastrukturförderung
Erstgutachter: Prof. Dr. Koenig
- 19. Dezember 2017** **Hirzebruch, Christian** Öffentlichkeit und Neue Medien im gerichtlichen Verfahren - Reichweite und Grenzen der Gerichtsberichterstattung im Zeitalter der Massenmedien
Erstgutachter: Prof. Dr. Haack
- 16. Januar 2018** **Wesselmann, Marielen
Anna Josefa** Pharmakologisches Neuroenhancement aus verfassungsrechtlicher Sicht - Analyse grundrechtlicher Interessen im Lichte der pharmakologischen Leistungsstimulation
Erstgutachter: Prof. Dr. Spranger



- 30. Januar 2018** **Dürig, Carolin** Die negative Religionsfreiheit des Grundgesetzes und christlich geprägte Gehalte des Landesverfassungsrechts
- Erstgutachter:** Prof. Dr. Waldhoff
- 01. Februar 2018** **Klebs, David** Der Irrtum aus rechtsgeschichtlicher und rechtsvergleichender Sicht
- Erstgutachter:** Prof. Dr. Schermaier
- 01. Februar 2018** **Kleinert, Maria Agnes** Die Selbstbindung des Arbeitgebers im Kündigungs- und Befristungsrecht
- Erstgutachter:** Prof. Dr. Greiner
- 01. Februar 2018** **Schrage, Philipp Maria** Aktienrechtliche Pflichten und Haftung von Vorstand und Aufsichtsrat in Bezug auf Steuer-gestaltungen
- Erstgutachter:** Prof. Dr. Hüttemann



10 Ausblick

Termine

Vorlesungsbeginn	09. April 2018
Kunstaussstellung	17. April 2018
Dies Academicus	16. Mai 2018
Fakultätskarrieretag	19. Juni 2018
Universitätsfest	07. Juli 2018
Vorlesungsende	20. Juli 2018

Termine Bonn Negotiators

Mo, 16.04.2018 - 1. Veranstaltung | Expertenvortrag: Verhandeln in der Großkanzlei, von Marc Ohrendorf, Rechtsanwalt und internationaler Verhandlungsberater

Mo, 14.05.2018 - 2. Veranstaltung | Expertenvortrag: Verhandlungstechniken - von Harvard bis Bonn, von den Bonn Negotiators

Mo, 11.06.2018 - 3. Veranstaltung | Expertenvortrag: Verhandlungsführung in der Insolvenzrechtskanzlei, von Patrick Bank, wissenschaftlicher Mitarbeiter der KGR Anwaltskanzlei

Alle Veranstaltungen finden in **Übungsraum 1 in der Adenauerallee 10** statt.

Tagung

72. Deutscher Juristentag in Leipzig

Prof. Dr. Nina Dethloff wird auf dem vom 26. bis zum 28. September 2018 in Leipzig stattfindenden 72. DJT eine familienrechtliche Abteilung zu dem Thema „Gemeinsam getragene Elternverantwortung nach Trennung und Scheidung: Reformbedarf im Sorge-, Umgangs- und Unterhaltsrecht?“ leiten. Gegenstand der Diskussion wird sein, inwieweit das sog. Wechselmodell mit alternierender Betreuung getrenntlebender Elternteile einer gesetzlichen Regelung bedarf.

Es besteht die Möglichkeit, mit einer Studierendengruppe im Anschluss an ein familienrechtliches Seminar im Sommersemester oder in Vorbereitung eines solchen des Folgesemesters an der Veranstaltung teilzunehmen. Seminarteilnehmer und Seminarteilnehmerinnen hätten die Möglichkeit, am zweiten Tag mit der Abteilung in einer persönlichen Gesprächsrunde in Dialog zu treten. Auch könnten sie die Ergebnisse ihrer Arbeiten in Form eines Posters präsentieren.

Kunstaussstellung

Im Rahmen der neuen Kunstaustellungsreihe „Kunst im Juridicum“ wird in diesem Semester Herr Manfred Kempen seine Bilder in der Ausstellung „Ich glaub´, ich steh´ im Wald“ präsentieren. Die Ausstellungseröffnung wird am 17. April 2018 sein.

Auch in dieser Ausgabe haben Sie die Möglichkeit, an einem **Gewinnspiel** teilzunehmen. Dazu müssen Sie nur das Lösungswort des umstehende Kreuzworträtsels benennen:

Senden Sie uns die Lösung **bis zum 31.08.2018** an folgende E-Mail-Adresse:

newsletter-gewinnspiel@jura.uni-bonn.de

(Von der Teilnahme ausgeschlossen sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichsmanagements.)

Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlosen wir drei T-Shirts oder Polo-Shirts mit dem Logo unseres Fachbereichs!



Gerne können Sie uns auch wieder Ihr Feedback und Ihre Anregungen für unsere nächste Ausgabe zusenden.

Die Redaktion

Abonnement des Newsletters

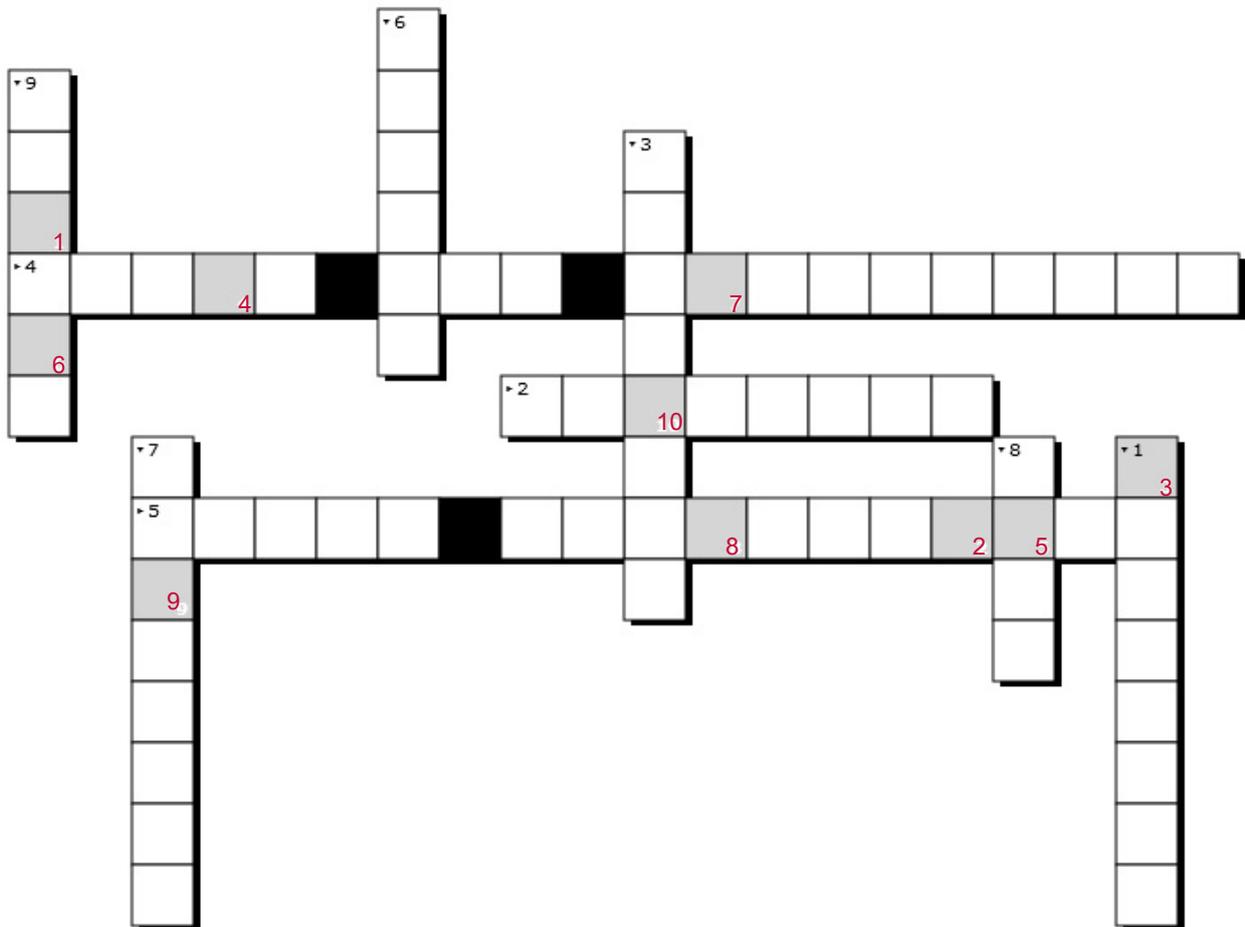
Gerne möchten wir an dieser Stelle noch auf die Möglichkeit hinweisen, den Newsletter des Fachbereichs zu abonnieren: Ihre Kontaktdaten geben Sie hierzu bitte auf folgender Seite an:

<https://www.jura.uni-bonn.de/organisation/fachbereichsmanagement/newsletter/>

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint am **01.10.2018**.



Rund ums Juridicum



1. Welcher der beiden Türme des Juridicums hat sieben Stockwerke?
2. Beliebter Verpflegungsort im Juridicum.
3. Welcher Künstler stand Pate für das Logo des Fachbereichs?
4. Wie hieß die erste Ausstellung der neuen Ausstellungsreihe „Kunst im Juridicum“?
5. Was hat das Juridicum, das kein anderer rechtswissenschaftlicher Fachbereich hat?
(Tipp: Viele Wege führen zum Juridicum.)
6. Das Juridicum hat zwei Lichthöfe. Wie wird ein Lichthof auch bezeichnet?
7. Stand 2017: Vor wie vielen Jahren bezog die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät das Juridicum?
8. Welche Farbe haben die Schließfächer?
9. Was verbirgt sich unter dem Lüftungsschacht im Innenhof (Quadratische Steinfläche - gerne als Sitzmöglichkeit genutzt) ?



Exklusiv: Die Seminar-Tasche

Bequem und sicher ins Juristische Seminar!

NEU!

Seminar-Tasche
7,00 €



Verkauf

Immer **Montags und Freitags** von **14:00 - 16:00 Uhr** in
unserem Büro an der **Adenauerallee 18-22**,
sowie regelmäßig an unserem Verkaufsstand im **Juridicum**.

pr@jur.uni-bonn.de

www.shop.jur.uni-bonn.de

12 Impressum

Herausgeber

Fachbereich Rechtswissenschaft
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
www.jura.uni-bonn.de

Verantwortlich

Prof. Dr. Daniel Zimmer, Dekan und Fachbereichsvorsitzender
Dr. Susanne Schiemichen, Fachbereichsmanagerin

Redaktion

Frederik Christopher Frey, Vivien Herrmann, Tim Klose, Maryia Nashkevich
Susanne Schiemichen

Layout

Frederik Christopher Frey, Vivien Herrmann, Tim Klose, Maryia Nashkevich

Bildhinweise

siehe Bildunterschrift;
ohne namentliche Nennung: Frederik Christopher Frey, Maryia Nashkevich

Redaktionsschluss

28.02.2018

Erscheinungsweise

einmal im Semester

Kontakt

Fachbereichsmanagement Rechtswissenschaft
Adenauerallee 24-42
53113 Bonn
pr@jura.uni-bonn.de

Wegbegleiter durch's Juridicum

Die Must-Haves für den studentischen Alltag



Verkauf

Immer **Montags und Freitags** von 14:00 - 18:00 Uhr in
unserem Büro an der **Adenauerallee 18-22**,
sowie regelmäßig an unserem Verkaufsstand im **Juridicum**.